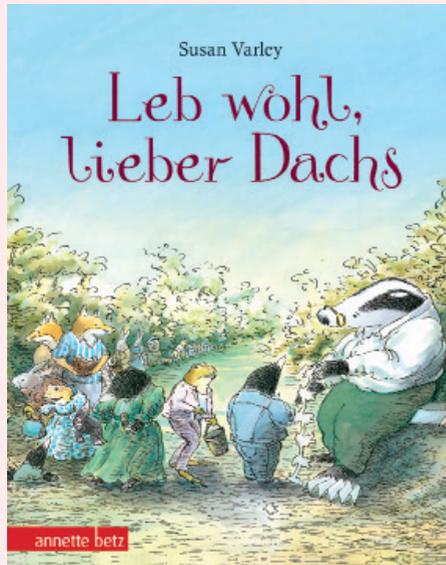


Diese Liste hat für den "Arbeitskreis Jüngere im Kindergottesdienst" aufgeschrieben: Miriam Brandmaier



Susan Varley, **Leb wohl, lieber Dachs**

Altersempfehlung: 4-7; 12,95 €, Annette Betz Verlag ISBN 978-3-219-10283-3

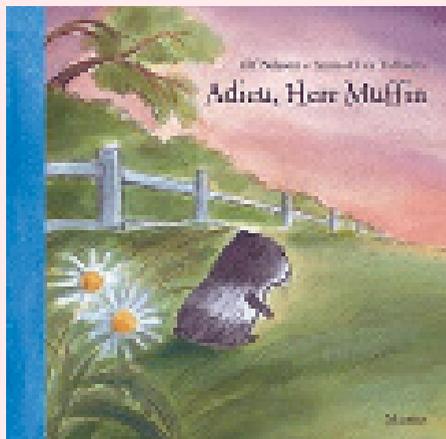
Der alte Dachs weiß, dass er sterben wird und erlebt das Sterben als einen Weg durch einen langen Tunnel, auf dem er sich nach und nach immer besser fühlt.

Seine Freunde, vor allem der Maulwurf, sind sehr traurig. Während des kommenden Winters erinnert sich jeder an etwas, das er vom Dachs gelernt hat. Dadurch wird ihre Trauer nach und nach überwunden. Als der Frühling anbricht, kann sich auch der Maulwurf dankbar an den Dachs erinnern.

Das Buch erzählt vor allem von der Trauer der Freunde und deren Verarbeitung.

Die Bilder sind eher klein, deshalb auf die Gruppengröße achten oder die Bilder vergrößern.

Tipp: Die Bilder mit der Erzählung sind in großem Format (A3) beim Verlag Junge Gemeinde als Bildsatz zum Kamishibai erhältlich.



Ulf Nilsson, Anna-Clara Tidholm, **Adieu, Herr Muffin**

Altersempfehlung: 5-8; 14,00 €, Moritz Verlag ISBN 978-3-89565-148-9

Als Herr Muffin, das alte Meerschweinchen spürt, dass sein Leben zu Ende geht, erinnert er sich noch einmal an alles Schöne, das er erlebt hat. Immer wieder erreichen ihn zwischendurch Briefe von seinem Besitzer. Das Kind macht sich darin Gedanken über den Tod und die damit verbundene Trauer. Der letzte Brief, den wir erst nach Herrn Muffins Beerdigung zu lesen bekommen, endet mit offenen Fragen zum Thema.

Die Fragen in den Briefen – vor allem am Ende des Buches – eignen sich gut, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

Insgesamt ist das Bilderbuch eher für Vorschulkinder geeignet, da die Geschichte von Rückblicken und Zeitsprüngen geprägt ist.

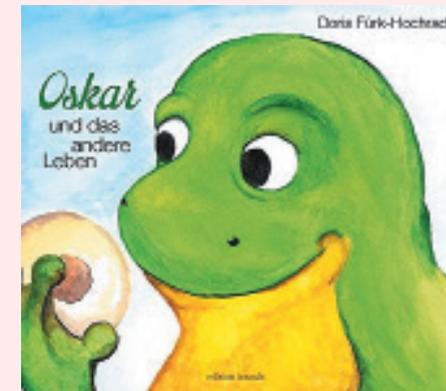


Judith Koppens, Eline van Lindenhuizen **Fisch schwimmt nicht mehr**

Altersempfehlung: 2-5; 12,99 €, Patmos Verlag ISBN 978-3-8436-0516-8

Hund, Katze und Giraffe entdecken, dass der orangefarbene Fisch gestorben ist. Sie sind traurig und begraben ihn. Da ihnen einfallt, dass der Fisch Wasser braucht, begießen sie sein Grab täglich. Sie freuen sich sehr, als auf dem Grab eine orangefarbene Blume wächst und sie den Fisch dadurch immer bei sich wissen.

Durch die schlicht gehaltenen und farbenfrohen Bilder, sowie die einfache Sprache eignet sich dieses Buch gut für jüngere Kinder. Die Gefühle werden nicht ausführlich beschrieben und dennoch deutlich dargestellt.



Doris Fürk-Hochradl **Oskar und das andere Leben**

Altersempfehlung: 3-7; 16,50 €, Edition Innsalz ISBN 978-3-9029-8133-2

Im Buch begleiten wir Oskar, den Frosch, auf seinem Lebensweg vom Laich, zur Kaulquappe, zum Frosch und bis zu seinem Tod. Auf allen Etappen bemerkt er die bevorstehende Veränderung, fürchtet sich davor und schaut ihr dann dennoch zuversichtlich entgegen. Die nächste Etappe bringt dann immer wieder etwas ganz Neues, Schönes. So sieht Oskar am Ende auch seinem Tod zuversichtlich entgegen.



Britta Teckentrup, **Der Baum der Erinnerung**

Altersempfehlung: 4-7; 15,00 €, ArsEdition ISBN 978-3-8458-0184-1

Nachdem der Fuchs friedlich gestorben ist, trauern die anderen Tiere um ihn. Sie sitzen zusammen und erzählen sich Dinge, die sie mit dem Fuchs erlebt haben: Wie er ihnen geholfen hat und was sie von ihm gelernt haben. Dabei beginnt in ihrer Mitte ein Baum zu wachsen. Der Baum wird größer und größer, während ihre Trauer immer kleiner wird. Schließlich ist der Baum der Erinnerung so groß, dass Tiere in seinen Zweigen und seinem Schatten ein Zuhause finden.

In diesem Bilderbuch wird hauptsächlich die Verarbeitung der Trauer erzählt. Die Tiere finden Trost in der Erinnerung. Als Bild wird hierfür der Baum verwendet. Der Baum wächst und bei den Tieren lebt die Erinnerung an den Fuchs fort.



Christine Hubka, Nina Hammerle
Wo die Toten zu Hause sind

Altersempfehlung: 4-7; 16,95 €, Verlagsanstalt Tyrolia
ISBN 978-3-7022-2512-4

Bei diesem Buch liegt der Focus auf dem Leben nach dem Tod. Auf vielen farbenfrohen und lebendigen Bildern wird gezeigt, wie die verschiedenen Zimmer und Wohnungen in Gottes Haus sein könnten. Alles wird sehr positiv erzählt: Vom Willkommen-Sein, über das Kleinerwerden der Schuld und das gemeinsame Musizieren bis hin zum großen Fest, das alle zusammen mit Jesus feiern. Dieses Buch bietet sich für kleine Gruppen an. Auf den einzelnen Bildern gibt es so viel zu sehen, dass es sinnvoll ist, manches davon zunächst abzudecken und nur Ausschnitte daraus zu zeigen.



Heike Saalfrank, Eva Goede
Abschied von der kleinen Raupe

Altersempfehlung: 3-6; 12,80 €, Echter Verlag
ISBN 978-3-429-01995-2

Raupe und Schnecke sind Freunde und erleben gemeinsam viele schöne Dinge. Eines Tages fühlt die Raupe eine Veränderung. Als die Schnecke am nächsten Morgen nach der Freundin sucht, bleibt diese verschwunden. Mit Hilfe einer alten, weisen Schnecke kann die kleine Schnecke schließlich ihre Trauer überwinden und findet neue Freunde auf der Blumenwiese. Dort hat sie das Gefühl, ihre Freundin immer wieder in ihrer Nähe zu spüren; dabei wird ein Schmetterling neben der Schnecke dargestellt. Für die Zuhörenden wird auch beschrieben, was mit der Raupe passiert ist und wie sie nun als Schmetterling ein anderes schönes Leben führt. Die gemeinsame Zeit der beiden Freunde wird ausführlich beschrieben. Von der Zeit der Trauer wird dagegen deutlich kürzer erzählt. Dadurch eignet sich das Buch gut, um vorsichtig an das Thema heranzugehen.



Birgit Endres, Marc-Alexander Schulze
Wo gehst du hin, Opa?

Altersempfehlung: 4-7; 14,90 €, aracariverlag
ISBN 978-3-905945-46-1

Als Emmi ihren sterbenden Opa im Krankenhaus besucht erzählt er ihr von vielen verschiedenen Ideen, wie das Leben nach dem Tod aussehen könnte. Diese Ideen sind sehr unterschiedlich, haben jedoch gemeinsam, dass sie alle etwas Schönes in Aussicht stellen. Trotzdem ist Emmi traurig, als sie das Krankenzimmer verlassen und Abschied nehmen muss. Opas Versprechen, ihr immer nahe zu sein, fühlt sie am Ende erfüllt, als sie mit ihrer Mama an seinem Grab steht. In dieser Geschichte liegt der Schwerpunkt auf den Vorstellungen vom Leben nach dem Tod. Trotzdem wird auch die Trauer und das Trostfinden kurz thematisiert. Die Bilder sind jeweils auf einer Doppelseite dargestellt. So eignet sich das Buch gut für eine Gruppe und es können problemlos einzelne Ideen des Opas wegzulassen werden.



Regine Schindler, **Pele und das neue Leben**

Altersempfehlung: ab 6; 12,95 €, Ernst Kaufmann Verlag, ISBN 978-3-7806-0415-6

Pele hat mit seinem Freund Tomo noch Blumensamen im Garten gesät, da stirbt Tomo plötzlich. Pele stellt viele Fragen und bekommt viele Antworten. Er versteht den Tod erst nach und nach. Als er sieht, wie aus den Samen kleine Pflanzen und schließlich bunte Blumen wachsen, kann Pele seine Trauer verarbeiten und das Bild vom anderen Leben besser verstehen. Diese Geschichte beschreibt Trauer und Gespräche mit vielen Worten. Der Tod wird mit Bildern beschrieben; z.B. mit der Hülle, die vom Samenkorn übrig bleibt, und die wie der Körper ist, den ein Mensch zurücklässt. Die Tatsache, dass auch Kinder sterben können, wird deutlich dargestellt.